

## Stieler, Kaspar von: N.A. (1660)

1 Vor grobes Eichen-Holz/ nu treuer Gar-  
2 ten-wächter/  
3 Priapus/ den das Volk der Jugend ehrt  
4 und liebt  
5 die Jungfer lauschet an mit schmuzelndem  
6 Gelächter  
7 Nim diß mein Opfer hin/ daß eine Hand  
8 dir gibt  
9 die deinem Schöpfer gleicht. Der Lenz bricht  
10 dir Violon  
11 und macht auß buntem Mohn dir einen  
12 Blumen-Kranz/  
13 die Zeres pflaget dir ein Weizen-bund zu ho-  
14 len/  
15 die frohe Winzer-schaar tuht um dich man-  
16 chen Tanz/  
17 und schenkt dir roten Wein/ der Winter win-  
18 det Sträuche  
19 von dem Oliven-Laub' und schlachtt sein  
20 junges Vieh  
21 vor deinem Erd-Altar. Ich lobe die Gebräu-  
22 che  
23 und stelle mich auch ein zu küssen deine  
24 Knie  
25 wiewol du keine hast. Zwar bring' ich schlech-  
26 te Reime  
27 doch trozzen sie den Lentz/ Herbst/ Sommer/  
28 Winters-Zeit.  
29 Nimstu sie günstig an: so sollen deine Bäu-  
30 me  
31 vor Wurm und Donnerschlag und Dieben  
32 sein befreyt/  
33 Es soll die Schlangen-Zucht auß deiner Hüt-

34   ten weichen  
35   kein Dorn noch Nessel-strauch verletzten  
36   deine Brust/  
37   ein dikk-beschattend Laub soll dir Beschir-  
38   mung reichen  
39   vor aller Sonnenhizz und schaffen kühle  
40   Lust/  
41   der Nordwind sol dich nie mit rauhem Schnee  
42   bewehen/  
43   es soll kein Zapffen-eyß beschweren deinen  
44   Bart/  
45   du sollst' den Zedern gleich die feulung über-  
46   stehen  
47   und' halten in der Gluht auß auff Deman-  
48   ten-Art.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21831>)